

Schulleiter schreibt mir ständig privat Dienstanweisung

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 09:55

Hallo,

mein Schulleiter schreibt mir (anderen sicher auch) gerne zu den unmöglichsten Zeiten, auch gerne mal sonntags um 23:00 Uhr. Früher hat er das auch per Messenger gemacht, da habe ich ihn mittlerweile einfach geblockt.

Trotzdem schreibt er dienstliche Anweisungen gerne an meine private Mail-Adresse, was eine Kollegin und ich bereits mehrmals moniert haben. Die Mail gestern habe ich als "unzustellbar" zurück geschickt. Heute kam wieder eine mit einer Anweisung an mich, die gar nicht mein Aufgabenbereich ist und die auch noch übereilt bis morgen erledigt werden soll.

Wir haben auch eine eigens dafür eingerichtete dienstliche E-Mail und ein Online-Portal für die Schule, über beide würde er mich perfekt erreichen.

Er benutzt aber immer wieder meine private Adresse, die auch von meinem Lebensgefährten eingesehen werden kann.

Ich bin davon super genervt und weiß nicht so Recht, was ich tun soll.

Email ignorieren, da Privatadresse und nicht mein Aufgabenbereich?

Dienstlich antworten und das Vorgehen kritisieren?

Einfach trotzdem die Anweisung bearbeiten?

Eure Meinung würde mir weiterhelfen.

VG

Beitrag von „xxxchris“ vom 13. April 2021 10:14

Schreibe über deine dienstliche Mail an die SL, eventuell Verwaltung und FBL in CC, dass dein privates Account gehackt wurde und darüber nun Spam verschickt wird. Folglich sollen von diesem Account keine Mails geöffnet werden und du kannst selbstverständlich keine mehr

einsehen. E-Mails daher bitte nur an das dienstliche Account.

Damit gehst du den einfachsten Weg und stößt niemanden vor den Kopf.

Beitrag von „puntino“ vom 13. April 2021 10:22

[Zitat von xxxchris](#)

Schreibe über deine dienstliche Mail an die SL, eventuell Verwaltung und FBL in CC, dass dein privates Account gehackt wurde und darüber nun Spam verschickt wird. Folglich sollen von diesem Account keine Mails geöffnet werden und du kannst selbstverständlich keine mehr einsehen. E-Mails daher bitte nur an das dienstliche Account.

Damit gehst du den einfachsten Weg und stößt niemanden vor den Kopf.

Dein Ernst?

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 10:28

[Zitat von himmelblau](#)

Trotzdem schreibt er dienstliche Anweisungen gerne an meine private Mail-Adresse,

Blöd, dass du deine privaten Mails so selten liest.

Bundesland? Für NRW: https://www.lidi.nrw.de/mainmenu_Aktue...deformular.html

Vorher forderte ich die SL auf, die private E-Mail-Adresse zu löschen. Es gibt keinen dienstlichen Grund, dass er diese speichert.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 10:29

[Zitat von himmelblau](#)

Email ignorieren, da Privatadresse und nicht mein Aufgabenbereich?

Gute Idee.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. April 2021 10:34

[Zitat von xxxchris](#)

Schreibe über deine dienstliche Mail an die SL, eventuell Verwaltung und FBL in CC, dass dein privates Account gehackt wurde und darüber nun Spam verschickt wird. Folglich sollen von diesem Account keine Mails geöffnet werden und du kannst selbstverständlich keine mehr einsehen. E-Mails daher bitte nur an das dienstliche Account.

Damit gehst du den einfachsten Weg und stößt niemanden vor den Kopf.

Warum sollte sich die TE denn solche Lügengeschichten ausdenken?

Ich finde es den falschen Weg, hier niemanden "vor den Kopf zu stoßen". Der SL muss wissen, dass er sich falsch verhält. Ich würde ihn daher auf jeden Fall auffordern, die private E-Mail-Adresse zu löschen. Für Berufliches gibt es ja extra die Dienst-E-Mail.

Merkwürdiger SL übrigens! In meiner Schule würde niemand aus dem Kollegium - und erst recht nicht jemand aus der Schulleitung - auf die Idee kommen, KuK dienstliche E-Mails über deren private Adresse zu schicken.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:36

[Zitat von O. Meier](#)

Gute Idee.

[Zitat von O. Meier](#)

Blöd, dass du deine privaten Mails so selten liest.

Bundesland? Für NRW: https://www.lidi.nrw.de/mainmenu_Aktue...deformular.html

Vorher forderte ich die SL auf, die private E-Mail-Adresse zu löschen. Es gibt keinen dienstlichen Grund, dass er diese speichert.

Das Bundesland ist Niedersachsen. Gibt's da auch so ein nettes Formular, weißt du das zufällig?

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:37

[Zitat von O. Meier](#)

Gute Idee.

Nur hat jetzt ein Kollege (die Mail ging auch an alle anderen Kollegen) darauf reagiert und seine Antwort mit dem Text der Schulleitung an meine Dienstmail geschickt. Ignorieren wird jetzt schwer ☹☹

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. April 2021 10:40

[Zitat von himmelblau](#)

Das Bundesland ist Niedersachsen. Gibt's da auch so ein nettes Formular, weißt du das zufällig?

Hilft dir das hier vllt. weiter? https://lfd.niedersachsen.de/startseite/mel...ine_beschwerde/

Da ist die Beschwerde online möglich, man kann aber auch ein PDF-Formular herunterladen.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:41

Zitat von Humblebee

Warum sollte sich die TE denn solche Lügengeschichten ausdenken?

Ich finde es den falschen Weg, hier niemanden "vor den Kopf zu stoßen". Der SL muss wissen, dass er sich falsch verhält. Ich würde ihn daher auf jeden Fall auffordern, die private E-Mail-Adresse zu löschen. Für Berufliches gibt es ja extra die Dienst-E-Mail.

Merkwürdiger SL übrigens! In meiner Schule würde niemand aus dem Kollegium - und erst recht nicht jemand aus der Schulleitung - auf die Idee kommen, KuK dienstliche E-Mails über deren private Adresse zu schicken.

Mit dem Unzustellbar-Zurückschicken hab ich ja auch tatsächlich probiert, ihm nicht vor den Kopf zu stoßen. Aber das perlt einfach an, neue E-Mails gehen weiter ans private Konto.

Ich finde das auch merkwürdig von ihm. Ich finde es auch merkwürdig, dass er weiter die Messenger-Gruppe des Kollegiums nutzt (bin in der nicht mehr drin), um dienstliche Infos kundzugeben. Ich finde es auch merkwürdig, dass er immer meine Privatnummer wählt und mich nicht auf meinem eigens dafür angeschafften Diensthandy kontaktiert...

Aber die Aufforderung zur Löschung der Mail-Adresse ist ja nur legitim, da hast du recht. Danke!

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:44

*perlt ab

Zitat von Humblebee

Hilft dir das hier vllt. weiter?

https://lfd.niedersachsen.de/startseite/mel...ine_beschwerde/

Da ist die Beschwerde online möglich, man kann aber auch ein PDF-Formular herunterladen.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:45

Zitat von Humblebee

Hilft dir das hier vllt. weiter?
https://lfd.niedersachsen.de/startseite/mel...ine_beschwerde/

Da ist die Beschwerde online möglich, man kann aber auch ein PDF-Formular herunterladen.

Oh, das sieht geeignet aus, falls er die Mail nicht löschen sollte. Danke ☐☐

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 10:45

Zitat von himmelblau

Das Bundesland ist Niedersachsen. Gibt's da auch so ein nettes Formular, weißt du das zufällig?

Oh, nee. Da müsste ich googlen können:

<https://lfd.niedersachsen.de/startseite/mel...lar-191364.html>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 10:45

Einfach mal anmerken, dass es schwierig ist, den Überblick zu behalten, wenn dich Nachrichten auf unterschiedlichen Wegen erreichen. Evtl. sogar bei einer Dienstbesprechung für alle. Dass du einfach allgemein darum bittest, für alles das Schulportal zu nutzen, weil du das regelmäßig einsiehst und auch weil momentan vermehrt Nachrichten ankommen von Eltern, Kollegen, Schulleitung.

Beitrag von „puntino“ vom 13. April 2021 10:48

Vielleicht ist deinem SL gar nicht bewusst, dass er an deine private Adresse schreibt. Er wird im Mail-Client einfach deinen Namen eintippen und dahinter verbirgt sich dann deine Mail-Adresse. Sag ihm doch einfach, dass er dir Mails an deine privaten Mailaccount schickt und du das nicht möchtest. Das ist IMHO wirksamer als konstruierte Lügengeschichte a la [xxxchris](#) und auch besser als ebenso konstruierte "unzustellbar"-Antworten. Sei einfach erwachsen und kommuniziere klar.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:48

[Zitat von Zauberwald](#)

Einfach mal anmerken, dass es schwierig ist, den Überblick zu behalten, wenn dich Nachrichten auf unterschiedlichen Wegen erreichen. Evtl. sogar bei einer Dienstbesprechung für alle. Dass du einfach allgemein darum bittest, für alles das Schulportal zu nutzen, weil du das regelmäßig einsiehst und auch weil momentan vermehrt Nachrichten ankommen von Eltern, Kollegen, Schulleitung.

Tatsächlich hat er selbst auf den letzten Dienstbesprechungen verkündet, dass wir nur noch über die Dienstmail und das Schulportal die Dienst-Infos tauschen sollen. ☐☐

Es gibt auch den Erlass, mit den Schülern nicht über WhatsApp zu schreiben, aber mehrere meiner Kollegen tun das und die Schüler sind jedes Mal sauer, wenn ich das dann plötzlich nicht will.

Von meiner SL kommt sogar öfters Mal die Aufforderung, Stundenausfälle meiner Klasse per WhatsApp mitzuteilen.

Ich versteh diesen Laden einfach nicht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 10:50

WhatsApp ist verboten.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:50

[Zitat von Kimetto](#)

Vielleicht ist deinem SL gar nicht bewusst, dass er an deine private Adresse schreibt. Er wird im Mail-Client einfach deinen Namen eintippen und dahinter verbirgt sich dann deine Mail-Adresse. Sag ihm doch einfach, dass er dir Mails an deine privaten Mailaccount schickt und du das nicht möchtest. Das ist IMHO wirksamer als konstruierte Lügengeschichte a la [xxxchris](#) und auch besser als ebenso konstruierte "unzustellbar"-Antworten. Sei einfach erwachsen und kommuniziere klar.

Ich hab ihm das schon mehrmals klar gesagt, wie oben beschrieben. Erst danach bin ich auf die Unzustellbar-Antwort ausgewichen.

Erwachsen verhält er sich ja auch nicht gerade.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 10:51

[Zitat von Zauberwald](#)

WhatsApp ist verboten.

ICH weiß das, trotzdem ist es das Mittel der Wahl vieler meiner Kollegen und auch der SL.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 10:52

[Zitat von himmelblau](#)

Von meiner SL kommt sogar öfters Mal die Aufforderung, Stundenausfälle meiner Klasse per WhatsApp mitzuteilen.

Du weißt ja jetzt, wo das Beschwerde-Formular ist.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 10:52

[Zitat von Zauberwald](#)

WhatsApp ist verboten.

Ziemlich sicher nicht.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 10:53

[Zitat von himmelblau](#)

ICH weiß das, trotzdem ist es das Mittel der Wahl vieler meiner Kollegen und auch der SL.

Bei mir auch so. Ich nutze es nicht bei Eltern und Schülern. Nur bei manchen Kollegen und nicht in der Gruppe.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 10:53

[Zitat von O. Meier](#)

Ziemlich sicher nicht.

Mit Schülern und Eltern schon.

Das Kultusministerium weist auf der Webseite „[Kommunikationsplattformen am Beispiel WhatsApp](#)“ auf dem Kultusportal auf die datenschutzrechtliche Problematik der Nutzung der Kommunikationsplattform WhatsApp hin.

Demnach ist aus datenschutzrechtlicher Sicht eine dienstliche Nutzung von WhatsApp zur Kommunikation von Lehrern mit Schülern und Erziehungsberechtigten als unzulässig anzusehen und hiervon Abstand zu nehmen.

Beitrag von „PeterKa“ vom 13. April 2021 10:57

Zitat von himmelblau

Nur hat jetzt ein Kollege (die Mail ging auch an alle anderen Kollegen) darauf reagiert und seine Antwort mit dem Text der Schulleitung an meine Dienstmail geschickt. Ignorieren wird jetzt schw

Wenn die SL alle Kollegen so kontaktiert, solltet ihr das auf einer Lehrerkonferenz thematisieren. Du kannst jedoch auf die erste Mail deines SLs auch so reagieren, dass alle Kollegen deine Antwort mitbekommen. Wenn in dieser steht "dieses Mailaddress ist privat und nicht dienstlich, ..." dann werden andere Kollegen dich bestimmt unterstützen.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 10:57

@ O.Meier: Ist in NRW vielleicht anders.

Beitrag von „Kris24“ vom 13. April 2021 11:13

Zitat von O. Meier

Ziemlich sicher nicht.

In Baden-Württemberg schon (für alles dienstliche).

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. April 2021 11:20

O.Meier meinte sicher den Satz an sich, der nunmal nicht korrekt ist. Sprachliche Formulierungen sind auch bedeutsam.

Die dienstliche Kommunikation ist über What's App verboten.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 11:21

[Zitat von himmelblau](#)

Eure Meinung würde mir weiterhelfen.

Oder du schreibst ihm, dass diese e-mail Adresse privat ist und auch von anderen Familienmitgliedern eingesehen wird. Dass sie den datenschutzrechtlichen Anforderungen nicht genügt und daher bei dienstlichen Geschäften zu vermeiden ist.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 11:36

[Zitat von Zauberwald](#)

Mit Schülern und Eltern schon.

Schreib, was du meinst. Dann musst du hinterher nicht viel erklären.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 11:41

[Zitat von Zauberwald](#)

Oder du schreibst ihm, dass diese e-mail Adresse privat ist und auch von anderen Familienmitgliedern eingesehen wird.

Soviel wollte ich schon gar nicht erklären wollen. Als ob man sich rechtfertigen müsste, wenn Gesetze eingehalten werden sollen.

[Zitat von Zauberwald](#)

Dass sie den datenschutzrechtlichen Anforderungen nicht genügt und daher bei dienstlichen Geschäften zu vermeiden ist.

Wenn das die Schulleiterin nicht weiß, dürfte Mopfen und Halz verloren sein.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 13. April 2021 11:52

[Zitat von himmelblau](#)

Die Mail gestern habe ich als "unzustellbar" zurück geschickt.

Äh... wie geht das? ☐

[Zitat von himmelblau](#)

Er benutzt aber immer wieder meine private Adresse

Man kann doch auch bei Mailprogrammen E-mails filtern bzw. blockieren.

Ansonsten, wenn er deine Bitte ignoriert, deine private Mail nicht für dienstliche Zwecke zu nutzen (was einfach GAR nicht geht!), ignorieren seine Mails auch.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 11:53

[Zitat von O. Meier](#)

Schreib, was du meinst. Dann musst du hinterher nicht viel erklären.

Das meine ich nicht. Das ist so.

[Zitat von Zauberwald](#)

Das Kultusministerium weist auf der Webseite „[Kommunikationsplattformen am Beispiel WhatsApp](#)“ auf dem Kultusportal auf die datenschutzrechtliche Problematik der Nutzung der Kommunikationsplattform WhatsApp hin.

Demnach ist aus datenschutzrechtlicher Sicht eine dienstliche Nutzung von WhatsApp zur Kommunikation von Lehrern mit Schülern und Erziehungsberechtigten als unzulässig anzusehen und hiervon Abstand zu nehmen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 11:58

Zitat von Zauberwald

Das meine ich nicht. Das ist so.

Sorry, das bringt nichts. Wenn du nicht verstehst, dass „WhatsApp ist verboten.“ etwas anderes ist, als das, was du hier zu erklären versuchst, ist keine Kommunikation zwischen uns möglich.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 11:58

Zitat von O. Meier

Sorry, das bringt nichts. Wenn du nicht verstehst, dass „WhatsApp ist verboten.“ etwas anderes ist, als das, was du hier zu erklären versuchst, ist keine Kommunikation zwischen uns möglich.

Sehr gerne.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 12:12

Zitat von Lehrerin2007

Äh... wie geht das? ☐☐

Man kann doch auch bei Mailprogrammen E-mails filtern bzw. blockieren.

Ansonsten, wenn er deine Bitte ignoriert, deine private Mail nicht für dienstliche Zwecke zu nutzen (was einfach GAR nicht geht!), ignorieren seine Mails auch.

Seine Mail landen bei mir auch oft im Junk-Ordner, mehr gibt mein Mailprogramm nicht her. Manche kommen dennoch durch, warum auch immer.

Zu der Unzustellbar-Frage: Ich hab einfach vor den Betreff "Unzustellbar:" davor gesetzt, dann den Text einer unzustellbaren E-Mail eingefügt. Dann sieht es für den oberflächlichen

Betrachter so aus, als wäre die Mail nicht zugestellt worden.

Hat bei einem Kollegen, der das mit der privaten Mail auch nicht kapiert hat, Mal wunderbar funktioniert, dachte es klappt vielleicht, aber bei meinem Schulleiter offensichtlich nicht.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 12:14

Zitat von O. Meier

Soviel wollte ich schin gar nicht erklären wollen. Als ob man sich rechtfertigen müsste, wenn Gesetze eingehalten werden sollen.

Wenn das die Schulleiterin nicht weiß, dürfte Mopfen und Halz verloren sein.

Tatsächlich ist es ein Schulleiter, der darum weiß, sich aber in vielen Fällen die Gesetze so schiebt, wie er sie braucht.

Er versetzt auch regelmäßig (bereits vor Corona) Schüler mit nur Fünfen und Sechsen aus pädagogischen Gründen in die nächste Klasse, ohne auf die Meinung der Klassenleitung zu hören.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. April 2021 12:46

Zitat von himmelblau

Tatsächlich ist es ein Schulleiter, der darum weiß, sich aber in vielen Fällen die Gesetze so schiebt, wie er sie braucht.

Er versetzt auch regelmäßig (bereits vor Corona) Schüler mit nur Fünfen und Sechsen aus pädagogischen Gründen in die nächste Klasse, ohne auf die Meinung der Klassenleitung zu hören.

Und da "spielt" das Kollegium mit?!? Unfassbar!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 13. April 2021 12:59

Bin ich der einzige, der bei dem Titel an Julia dachte?

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 13:24

[Zitat von Humblebee](#)

Und da "spielt" das Kollegium mit?!? Unfassbar!

Ja, tut es, das bereitet mir auch regelmäßig Kopfschmerzen ☹️. Von vorherigen Schulen bin ich eine ganz andere Arbeitsweise gewohnt. Weiß aber nicht so recht, was ich tun kann, außer mich an höherer Stelle zu beschweren. Nur steht bei mir die Verbeamtung auf Lebenszeit auch noch aus und ich habe die Befürchtung, dass mir da dann auch Steine in den Weg gelegt werden.

Beitrag von „Kiggie“ vom 13. April 2021 13:31

[Zitat von state_of Trance](#)

Bin ich der einzige, der bei dem Titel an Julia dachte?

Nein, ich auch.

Ich würde es einmal noch einmal deutlich machen mit der Mail und ab da an ignorieren.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 13:34

[Zitat von state_of Trance](#)

Bin ich der einzige, der bei dem Titel an Julia dachte?

Hab ich was verpasst? Wer ist Julia?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. April 2021 14:15

Spontane Idee: du steckst in einem E-mail-Verteiler und er klickt immer auf "(alle) antworten" und hat keine Lust /versteht nicht, dass und wie er die Adresse da rausnehmen muss? Ansonsten wirkt er/sie ein bisschen überlastet. Ich würde unbedingt mit der SL reden. Schriftliche Kommunikation z. B. Mails hin- und herschicken ist sehr, sehr störungsanfällig, weiß ich aus leidvoller Erfahrung. Rufe also mindestens an. Ich würde auch nicht rumeiern, sondern sagen "Sie haben aus Versehen noch meine private Mailadresse im Verteiler, da wir ja jetzt dienstliche Mails haben, bitte ich Sie, die alte jetzt zu löschen. (Ggf. noch" sie lautet fischstäbchen89@bladiblub" weil man bei einer Liste von 35 Adressen nicht mehr weiß, wer wer ist. Mit Datenschutzzetteln kann man immer noch wedeln, aber offenbar hast du ihm deine Adresse ja irgendwann mal gegeben.

Beitrag von „fossi74“ vom 13. April 2021 14:21

[Zitat von samu](#)

Ich würde auch nicht rumeiern

Bin ich der einzige, der gerade "rum-meiern" gelesen hat?

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 17:37

[Zitat von samu](#)

Spontane Idee: du steckst in einem E-mail-Verteiler und er klickt immer auf "(alle) antworten" und hat keine Lust /versteht nicht, dass und wie er die Adresse da rausnehmen muss? Ansonsten wirkt er/sie ein bisschen überlastet. Ich würde unbedingt mit der SL reden. Schriftliche Kommunikation z. B. Mails hin- und herschicken ist sehr,

sehr störungsanfällig, weiß ich aus leidvoller Erfahrung. Rufe also mindestens an. Ich würde auch nicht rumeiern, sondern sagen "Sie haben aus Versehen noch meine private Mailadresse im Verteiler, da wir ja jetzt dienstliche Mails haben, bitte ich Sie, die alte jetzt zu löschen. (Ggf. noch" sie lautet fischstäbchen89@bladiblub" weil man bei einer Liste von 35 Adressen nicht mehr weiß, wer wer ist. Mit Datenschutzzetteln kann man immer noch wedeln, aber offenbar hast du ihm deine Adresse ja irgendwann mal gegeben.

Ich hatte keine Wahl, als ihm meine private E-Mail Adresse zu geben, denn als ich vor einem Jahr dort angefangen habe, gab es noch gar keine dienstliche Adresse. Das hat mich schon damals irritiert.

Beitrag von „Kris24“ vom 13. April 2021 17:41

[Zitat von himmelblau](#)

Ich hatte keine Wahl, als ihm meine private E-Mail Adresse zu geben, denn als ich vor einem Jahr dort angefangen habe, gab es noch gar keine dienstliche Adresse. Das hat mich schon damals irritiert.

ich hatte damals extra eine "privat-dienstliche" eingerichtet, die ich seitdem wir eine dienstliche haben, überall verwende (z. B. auch hier)

Meine private kennen nur wenige.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 17:44

[Zitat von himmelblau](#)

Ich hatte keine Wahl, als ihm meine private E-Mail Adresse zu geben, denn als ich vor einem Jahr dort angefangen habe, gab es noch gar keine dienstliche Adresse.

Im Grunde genommen hättest du schon die Wahl gehabt. Aber sei's drum. Da es jetzt dienstliche Mail-Adressen gibt, gibt es keinen Grund mehr, dass er deine private benutzt.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 17:45

[Zitat von Kris24](#)

ich hatte damals extra eine "privat-dienstliche" eingerichtet, die ich seitdem wir eine dienstliche haben, überall verwende (z. B. auch hier)

Meine private kennen nur wenige.

Das ist sicher auch eine gute Idee. Ich hab mir auch extra ein Diensthandy gekauft und alle, inklusive SL, aufgefordert, dort anzurufen. Leider ignoriert das mein Schulleiter und ruft immer noch auf meinem Privathandy an...

Glaube daher, dass diese Möglichkeit nur im Vorfeld Erfolg hätte.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 17:47

[Zitat von O. Meier](#)

Im Grunde genommen hättest du schon die Wahl gehabt. Aber sei's drum.

Klar, ich als Berufseinsteiger verweiger gleich zu Beginn an der neuen Schule erstmal die Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse ☹ Das macht voll den guten Eindruck und fällt besonders leicht.

Kann ja auch keiner mit rechnen, dass er sich so unprofessionell verhält.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. April 2021 17:52

Tja, wenn gar kein Lösungsvorschlag funktioniert, musst du wohl damit leben, wie es ist.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. April 2021 17:55

[Zitat von himmelblau](#)

Klar, ich als Berufseinsteiger verweiger gleich zu Beginn an der neuen Schule erstmal die Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse ☐ Das macht voll den guten Eindruck und fällt besonders leicht.

Ja, ich weiß.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 13. April 2021 17:57

[Zitat von state_of Trance](#)

Bin ich der einzige, der bei dem Titel an Julia dachte?

Dann wäre es ja klar, warum er nicht die dienstliche Adresse nutzt: Sie wird ja versetzt und der Schulleiter folgt ihr nach...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 13. April 2021 18:00

[Zitat von himmelblau](#)

Leider ignoriert das mein Schulleiter und ruft immer noch auf meinem Privathandy an...

Neues Handy anschaffen. Das alte stilllegen. Und die e-mail-Adresse auch ändern.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 18:20

[Zitat von samu](#)

Tja, wenn gar kein Lösungsvorschlag funktioniert, musst du wohl damit leben, wie es ist.

Das habe ich nicht gesagt, den schwarzen Peter lass ich mir aber auch nicht zuschieben.

Beitrag von „himmelblau“ vom 13. April 2021 18:21

[Zitat von Der Germanist](#)

Dann wäre es ja klar, warum er nicht die dienstliche Adresse nutzt: Sie wird ja versetzt und der Schulleiter folgt ihr nach...

Ich bin nicht Julia, nur Mal so.

Beitrag von „CDL“ vom 13. April 2021 18:34

[Zitat von himmelblau](#)

Ich bin nicht Julia, nur Mal so.

Ist uns klar. Ist halt ein Running Gag angesichts des Schulleiters im Titel. Ignorier es einfach. Dein SL macht ja tatsächlich und nachvollziehbar (und nicht nur in deiner Phantasie) nicht alles wie es sein sollte.

Beitrag von „kodi“ vom 13. April 2021 23:31

Persönlich verstehe ich das Problem jetzt nicht, aber zur Not würde ich die Nummer blocken und den Spamfilter einschalten.

Bei einer Festnetznummer in Kombination mit Fritzbox, kannst du die Nummer auch automatisch auf den AB leiten.

Der erste Schritt sollte natürlich immer sein, dass man mit den Leuten spricht.

Vermutlich nutzt er Privatmail und Nummer, weil die irgendwo eingespeichert ist und als erstes erscheint.

Beitrag von „DpB“ vom 13. April 2021 23:57

Zitat von Zauberwald

Neues Handy anschaffen. Das alte stilllegen. Und die e-mail-Adresse auch ändern.

Herrje, warum so kompliziert und teuer? Schulleiter zusammen mit Werbeanrufnummern auf die Blockliste und gut ist's. Oder gibt es tatsächlich noch Handys, bei denen man keine Nummern sperren kann?

EDIT: Ok, man sollte erst alle Beiträge lesen... Also was [kodi](#) sagt 😊

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 14. April 2021 00:12

Ich verstehe das Problem gar nicht:

Einfach konsequent dienstliche Emails, die an die private Adresse geschickt werden, ignorieren und sich doof stellen: wie, du hast mir was geschickt? Moment, ich checke das gerade mal.....Nein, tut mir leid, hier ist nichts angekommen. Guck! - Dann dienstlichen Account zeigen.

Was meinst du, wie schnell der umschwenkt..... 😊

Du könntest ja auch den Spamfilter anschmeißen, dann wirst du auch gar nicht mehr belästigt und liest sie sowieso nicht. Also ich checke meine Spams nur höchst selten, eigentlich nur, wenn ich was vermisse etc.....

Beitrag von „Friesin“ vom 14. April 2021 08:00

[Zitat von kodi](#)

Vermutlich nutzt er Privatmail und Nummer, weil die irgendwo eingespeichert ist und als erstes erscheint.

so wäre es bei meinem ehemaligen SL auch gewesen. Einfach, weil er solche Dinge nicht hinterfragt hätte und in Technikfragen manchmal etwas...unbedarfte war.

Muss also kein böser Wille sein, aber sollte er schleunigst abändern.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. April 2021 08:11

[Zitat von kodi](#)

Vermutlich nutzt er Privatmail und Nummer, weil die irgendwo eingespeichert ist und als erstes erscheint.

Mag sein. Wenn man zu doof ist, kann man halt so hochkomplizierte feinelektronische Techniken nicht einsetzen. Dann muss man auf Zettel im Fach zurückgreifen.

Im ersten Beitrag hat [himmelblau](#) gesagt, sie habe die Schulleiterin bereits aufgefordert, die private Mail-Adresse nicht mehr zu verwenden. „Miteinander sprechen“ scheint also genau nicht zu funktionieren.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. April 2021 11:16

[Zitat von Friesin](#)

so wäre es bei meinem ehemaligen SL auch gewesen. Einfach, weil er solche Dinge nicht hinterfragt hätte und in Technikfragen manchmal etwas...unbedarfte war.

Ja, aber wir müssen die „Digitalisierung voran bringen“. Mit solchem Personal sicher nicht.

Beitrag von „Friesin“ vom 14. April 2021 11:22

war auch mühsam

Beitrag von „CDL“ vom 14. April 2021 12:21

Zitat von O. Meier

Im ersten Beitrag hat [himmelblau](#) gesagt, sie habe die Schulleiterin bereits aufgefordert, die private Mail-Adresse nicht mehr zu verwenden. „Miteinander sprechen“ scheint also genau nicht zu funktionieren.

Möglich. Kann aber speziell in diesem Jahr einfach auch eine Folge der Überlastung sein.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. April 2021 12:41

Zitat von CDL

Möglich. Kann aber speziell in diesem Jahr einfach auch eine Folge der Überlastung sein.

Möglich. In dem Falle wäre es angezeigt, dass die TE und die Datenschutzbeauftragte der Schulleiterin eine gezielte Unterstützung anbieten. Im Falle einer Überlastung ist die Schulleiterin verpflichtet eine Überlastungsanzeige zu stellen, um zu verhindern, dass sie womöglich gröbere Fehler begeht.

Beitrag von „himmelblau“ vom 14. April 2021 12:51

Zitat von O. Meier

Möglich. In dem Falle wäre es angezeigt, dass die TE und die Datenschutzbeauftragte der Schulleiterin eine gezielte Unterstützung anbieten. Im Falle einer Überlastung ist die Schulleiterin verpflichtet eine Überlastungsanzeige zu stellen, um zu verhindern, dass sie womöglich gröbere Fehler begeht.

Erstaunlicherweise sieht er nicht (ein), wie überfordert er ist. Auch das Kollegium pfeift aus allen Löchern. Aber keiner will tatsächlich Mal nach oben gerichtet die Missstände aufzeigen. Im Gegenteil, er macht viele Prozesse unnötig kompliziert und beschäftigt sich nicht mit den wirklich wichtigen Problemen. Ich kann mich nie darauf verlassen, dass das was er sagt, auch den Vorgaben entspricht oder, dass ich auch tatsächlich Hilfe von ihm bekomme. ☐☐